

Deutsche Jugendmeisterschaften im Rudern 2004 vom 17.-20.Juni auf dem Baldeneysee in Essen

8 KRG-Ruderer starten ab Donnerstag bei DJM auf dem Baldeneysee! Alle Aktiven sind gesund / Trainer Boris Orlowski mit Vorbereitung zufrieden

Ab Donnerstagsmorgen 11.00 Uhr ist die Regattaanlage am Baldeneysee fest in der Hand der Ruderer. 1.631 Athleten aus 330 Vereinen und Renngemeinschaften haben zu den diesjährigen Deutschen Jugendmeisterschaften gemeldet. Die Kettwiger Rudergesellschaft ist mit 8 Trainingsrunderern in 11 Booten an sechs Entscheidungen beteiligt. Trainer Boris Orlowski ist mit der Vorbereitung auf diese Meisterschaften zufrieden, alle sind gesund und die Trainingsergebnisse vom letzten Wochenende geben Anlass zur Hoffnung auf die ein oder andere Medaille.

Anna Oligmüller ist die einzige Athletin der KRG, die im U23-Bereich an den Start geht. Sie startet gemeinsam mit Sybille Exner (Celle) im Doppelzweier und anschließend im Einer. Während im Zweier nur vier Boote gemeldet haben und es so nur ein Finale am Samstag (11.00 Uhr) gibt, führt der Weg im 12-Bootefeld des Einers über Vor- und Hoffnungsläufe ins Finale. Nach den Ergebnissen der internationalen Regatta in Ratzeburg vor knapp zwei Wochen kann sich die 18-jährige THG-Schülerin berechtigte Hoffnungen auf eine nationale Medaille und eine mögliche WM-Berücksichtigung machen.

Auch im Leichtgewichtsbereich der 17/18-jährigen macht man sich aus KRG-Sicht durchaus Hoffnungen auf einen der vorderen Plätze. Nach den Saisonergebnissen ist dies Nicola Jenne und Karina Lohwasser im Doppelzweier und Doppelvierer genau so zuzutrauen, wie Dennis Martz (Kettwig) im Achter.

In der offenen Klasse der Juniorinnen sind mit Janina Bornschein und Svenja Wördehoff zwei KRG-Ruderinnen vertreten. Svenja Wördehoff startet gemeinsam mit Laura Wagner (Oberhausen) im Doppelzweier und komplettiert durch zwei Ruderinnen aus Potsdam im Doppelvierer. Im Zweier gilt für die beiden 17-jährigen zunächst das Ziel über Vor- und Hoffnungsläufe das Finale der besten sechs zu erreichen. Im abschließenden Doppelvierer rudert man erstmals in dieser Saison in einer Kombination mit der Potsdamer RG, hier darf man gespannt sein, wie das Quartett harmoniert. Gleiches gilt für Janina Bornschein, die zunächst ihr Glück im 18-Bootefeld des Einers probiert und dann im Vierer komplettiert wird durch eine Renngemeinschaft aus Celle, Hannover und Schleswig. All diese Ruderinnen sind knapp an der WM-Qualifikation in Hamburg vorbeigeschrammt und wollen nun den etablierten ein Schnäppchen schlagen.

Bei den 15/16-jährigen starten die KRG-Aktiven in der Startgemeinschaft des Essener Ruder-Regattavereins. Das erste Boot des ERRV im Leichtgewichts-Doppelvierer mit Steuermann machte durch einen Sieg im ersten gesetzten Lauf von Hamburg auf sich aufmerksam und meldet Titelambitionen an. Nils Wilde (Kettwig) rudert in diesem Boot mit Christoph Stenger, Daniel Wisgott, Michael Reckzeh und Steuermann Tim Koschmieder (alle ETuF). Sie sind im Hinblick auf die Meisterschaft auf dem heimischen Baldeneysee was das Abschneiden betrifft sehr zuversichtlich gestimmt. Alexander Schulze-Struchtrup sitzt im zweiten Boot des ERRV in dieser Bootsklasse und hofft gemeinsam mit Ruderern aus Kupferdreh und Steele das Finale zu erreichen.

Die KRG setzt in Essen auf den „13.Mann“ und hofft, dass viele KRG-Fans die Truppe von Boris Orlowski in diesen Tagen auf dem Baldeneysee lautstark unterstützen. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

Die Vorentscheidungen beginnen am Donnerstag um 11.00 Uhr, am Freitag um 8.30 Uhr und am Samstag um 8.40 Uhr. Die Finals im U23-Bereich stehen am Samstag ab 11.00 Uhr und für den U17 und U19 Bereich am Sonntag ab 9.00 Uhr auf dem Programm.

Alle weiteren Informationen gibt es im Internet unter www.jugendmeisterschaften.de.